

Future City Langenfeld



Diese Woche war eine besondere Woche für Handel und Stadtentwicklung: Das Projekt Future City Langenfeld wurde am 4. Juni vom Bundespräsidenten als Ort im Land der Ideen ausgezeichnet. Damit bekam das Projekt, das vor gut 2 ½ Jahren als Kooperation zwischen der Stadt Langenfeld und der gmvteam GmbH begann, einen neuen Stellenwert. Aus über 1.500 Bewerbungen wurden 100 Projekte von einer namhaften Jury für preiswürdig angesehen und entsprechend ausgezeichnet.

Wettbewerb stärkt Innovation

Der Wettbewerb findet in diesem Jahr zum 13. Mal statt und wurde unter der Schirmherrschaft der Bundespräsidenten Köhler und Wulf ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Industrie.

Die Initiative verfolgte das Ziel, die Stärken des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Deutschland zu betonen. Es sollen nicht nur technische Innovationen sichtbar gemacht

werden, sondern zugleich auch kreative, kulturelle und gesellschaftliche Impulse setzen.

Stärkung des Private-Public Partnership

In mehreren Artikeln haben wir bereits über die Teilprojekte berichtet, mittlerweile sind viele davon Live gegangen und können als Blaupause für andere Städte angesehen werden. Seit Anfang des Jahres erfreut sich die Initiative auch über eine Förderung des Landes NRW.

„Diese Auszeichnung motiviert alle Beteiligten, weiter an dem wichtigen Thema der Innenstadtentwicklung und der Stärkung des stationären Handels weiter zu arbeiten“ betonen die Initiatoren. Es ist in dem Projekt noch mit einigen Überraschungen zu rechnen!



Bürgermeister Frank Schneider und Projekt Initiator Frank Rehme